

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand



Forstamt Torgelow · Anklamer Str.10 · 17358 Torgelow

Baukonzept Neubrandenburg GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg



Bearbeitet von: Annetraud Behrendt

Telefon: 0 3 97 6/ 431821

Fax: 0 3 97 6/ 431818

E-Mail: torgelow@LfoA-MV.de

Aktenzeichen: 7442.3 0017

Torgelow, den 18.04.2017

1.Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 „Sondergebiet für erneuerbare Energien“ OT Woserow, Gemeinde Bargischow
- Stellungnahme der Forstbehörde -

Sehr geehrte Herr Meißner,

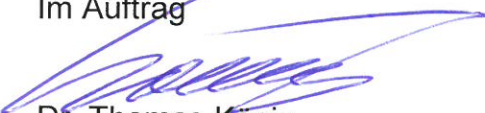
im Auftrag des Vorstandes der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern nehme ich zur vorgelegten Planung für den Geltungsbereich des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Januar 2017 (BGBl. I S. 75) geändert worden ist und des Landeswaldgesetzes M-V (LWaldG) zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 436) wie folgt Stellung:

Die Überprüfung des Sachverhaltes hat ergeben, dass die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 „Sondergebiet für erneuerbare Energien“ OT Woserow, Gemeinde Bargischow, im Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Torgelow, sich **nicht in Waldnähe** befindet.

Entsprechend § 20 LWaldG M-V ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand bei der Errichtung baulicher Anlagen ein Abstand von 30 Metern vom Wald einzuhalten.

Die Bebauungen im Rahmen der 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 „Sondergebiet für erneuerbare Energien“ OT Woserow, Gemeinde Bargischow, halten den gesetzlich vorgeschriebenen Waldabstand von mindestens 30 Meter ein und somit gibt es von Seiten des Forstamtes Torgelow aus forsthoheitlicher und forstwirtschaftlicher Sicht grundsätzlich **keine Einwände** und Bedenken.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag


Dr. Thomas König
Forstamtsleiter